

Berliner Feuerwehr: Internationale Wettkämpfe 2026 wegen Finanzierung abgesagt!

Die internationalen CTIF Feuerwehrwettbewerbe 2026 in Berlin wurden wegen Finanzierungsproblemen abgesagt, bedauert die Berliner Feuerwehr.



Nachrichten AG

Berlin, Deutschland - Am 18. Juni 2025 gab der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) bekannt, dass die internationalen CTIF Feuerwehrwettbewerbe 2026 in Berlin abgesagt wurden. Diese Entscheidung wurde nach eingehenden Beratungen des DFV-Präsidiums sowie der Landesfeuerwehrverbände einstimmig getroffen. Die Berliner Feuerwehr bedauert die Situation, da die Wettkämpfe als Höhepunkt zum 175-jährigen Bestehen der Berliner Feuerwehr geplant waren und mehr als 3.500 Feuerwehrangehörige aus über 30 Ländern anziehen sollten.

Seit 2023 wurden umfassende Vorbereitungen für die

Wettbewerbe in Berlin getroffen. Diese umfassten die Planung von Veranstaltungsstätten, Personalressourcen und der gesamten Ablauforganisation. Trotz dieser umfassenden Bemühungen konnte die erforderliche Finanzierung nicht sichergestellt werden. Mündliche Unterstützungszusagen aus der Bundespolitik blieben ohne konkrete Ergebnisse, was zur Absage der Veranstaltung führte.

Finanzielle Hürden und politische Rahmenbedingungen

Die Absage erklärt sich vor allem durch die derzeitigen finanziellen Engpässe und die Veränderungen in der politischen Landschaft Deutschlands. Aktuelle Rahmenbedingungen, einschließlich eines Regierungswechsels und finanzieller Unsicherheiten, führten zu erheblichem Druck auf die Organisation der Veranstaltung. Auch die weltpolitische Lage, geprägt von Konflikten und Kriegen, hat die Planungen stark beeinflusst. Dies führte dazu, dass eine Arbeitsgruppe, die seit 2024 an logistischen und infrastrukturellen Herausforderungen arbeitete, keine tragfähige Lösung finden konnte.

Ein Vorschlag zur Kostenreduzierung, der gemeinsam mit der internationalen Wettbewerbskommission erarbeitet werden sollte, wurde von den Entscheidungsträgern nicht abgewartet. Kritisch wird angemerkt, dass diese Entscheidung ohne die Einbeziehung der Berliner Feuerwehr ausgefallen ist, was zusätzliche Enttäuschung hervorrief.

Ein Rückblick auf die geplanten Wettbewerbe

Die Wettbewerbe hätten eine Vielzahl von Disziplinen umfassen sollen. Dazu gehörten unter anderem das „Hakenleitersteigen“, die „Löschangriffe“ und weitere sportliche Herausforderungen, die in einem internationalen Rahmen für Austausch und Wettbewerb sorgten. Die letzten internationalen

Feuerwehrwettkämpfe in Berlin fanden bereits 1993 statt, und die Vorfreude auf eine Rückkehr dieser traditionell bedeutenden Veranstaltung war groß.

Der DFV-Präsident Karl-Heinz Banse bedankte sich bei allen, die sich für die Wettbewerbe engagiert hatten, und betonte die Bedeutung der nationenübergreifenden Werte des Weltfeuerwehrverbandes. Die Feuerwehr in Berlin strebte an, durch diese Veranstaltungen nicht nur den sportlichen Wettbewerb zu fördern, sondern auch Netzwerke zu stärken und den Austausch unter Feuerwehrangehörigen zu intensivieren.

Die Absage der CTIF Feuerwehrwettbewerbe 2026 stellt somit nicht nur eine verpasste Gelegenheit für die Berliner Feuerwehr dar, sondern auch für die gesamte Feuerwehrgemeinschaft, die auf internationalem Niveau zusammenkommt, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Trotz der Enttäuschung bleibt die Aussicht auf eine zukünftige, erfolgreiche Veranstaltung im Rahmen der Feuerwehrwettkämpfe bestehen.

Fireworld berichtet, dass die Wettbewerbe vom 19. bis 26. Juli 2026 stattfinden sollten.

RBB24 hebt hervor, dass die letzte Austragung der Wettbewerbe in Berlin bereits über 30 Jahre zurückliegt.

Verbandsbüro hebt die hohe Teilnehmerzahl und die geplanten Traditionen bei der Feuerwehr hervor.

Details	
Ursache	mangelnde Finanzierung
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • www.rbb24.de • www.verbandsbuero.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at